



<https://biz.li/46ae>

SV WILKENBURG GEWINNT DEN VGH FAIRNESS CUP

Veröffentlicht am 28.09.2014 um 19:58 von Redaktion LeineBlitz

Heute Abend wurde die 1. Herrenfußballmannschaft des SV Wilkenburg in der Vereinsgaststätte als Sieger des VGH Fairness-Cups 2013/2014 geehrt. Seit 1992 richten die VGH-Versicherungen den Fairness-Cup aus. Bei diesem Wettbewerb werden nicht nur die drei fairsten Mannschaften Niedersachsens, sondern auch die drei fairsten Mannschaften im Bereich der zwölf VGH-Regionaldirektionen geehrt. Der VGH Fairness-Cup ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im niedersächsischen Fußballsport geworden. Die VGH als größter Regionalversicherer in Niedersachsen wird insgesamt 40 Fußballmannschaften in ganz Niedersachsen für ihre vorbildliche Leistung ehren. Die Siegermannschaften erhalten dabei Preise und Pokale und die VGH übernimmt eine Patenschaft für eine Jugendmannschaft des siegreichen Clubs. In der Saison 2013/2014 war der SV Wilkenburg die fairste



VGH-Vertriebsleiter Volker Bockisch (von rechts) hat soeben den Fairness Cup an den Vorsitzenden Klaus Saul und Herrenspieler Dennis Ulrich überreicht.

Mannschaft im Bereich der Regionaldirektion Hameln und wurde bei der Ehrung durch den zuständigen Vertriebsleiter Volker Bockisch und den Hauptvertreter der VGH, Bastian Ammoneit, mit einer Zuwendung für eine Mannschaftsfeier im Wert von 500 Euro sowie im Rahmen der Patenschaft für die A-Junioren des Vereins mit einem hochwertigen Gutschein der Firma Sport-Böckmann über 1200 Euro belohnt. Die 1. Herrenmannschaft des Vereins absolvierte in der vergangenen Saison 28 Punktspiele und erhielt dabei zwei Rote Karten, eine Gelb-Rote Karte und 27 Gelbe Karten. Daraus wurde ein Quotient von 1,4285 ermittelt, der dem Verein im Bereich der Regionaldirektion Hameln der VGH zum Sieg reichte. Der Sieg im Fairness-Cup ist umso höher zu bewerten, zumal die Mannschaft um den damaligen Trainer Rüdiger Hoffmann bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der Kreisliga Hannover-Land Staffel 3 zittern musste und erst im letzten Spiel die weitere Zugehörigkeit zur Kreisliga sichern konnte.